



Corporate Design (CD)- Richtlinien für den gemeinsamen LVR-/LWL- Auftritt

Richtlinien
Beispiele
Empfehlungen

Inhalt

- 3** Logo-Proportionen
- 4** Farben
- 5** Schriften
- 6** Briefbogen
- 9** Presseinformationen
- 11** Fußzone allgemein
- 12** Broschüren-Titel
- 15** Flyer-Titel
- 16** Displays
- 17** PowerPoint-Präsentationen
- 22** Impressum

Die in diesem Manual dokumentierten Richtlinien beschreiben die Grundregeln für die gemeinsame visuelle Präsenz der Landschaftsverbände LVR und LWL. Um beiden Erscheinungsbildern gerecht zu werden, wurde eine Symbiose aus tragenden visuellen Merkmalen sowohl des LVR- als auch des LWL-Corporate Designs entwickelt.

Dieses Handbuch beschreibt, in welchem Verhältnis die Logos abzubilden sind und wie die Layoutsystematik aus beiden Welten auf exemplarische Print- und Präsentationsmedien angewendet werden soll.



Basiselemente

Logo-Proportionen

Um für die gemeinsame Präsenz ein konstantes und gleichgewichtetes Erscheinungsbild zu gewährleisten, wurden die Proportionen und Bezugslinien der beiden Dachmarken verbindlich festgelegt: Die Logos sind oben aneinander ausgerichtet, während die Abkürzungen »LWL« und »LVR« auf einer gemeinsamen Grundlinie stehen.

Die Logo-Kombination erscheint in allen Anwendungen und Bereichen in der hier dargestellten Form. In Ausnahmefällen (insbesondere wenn die Mindestgröße unterschritten wird) dürfen die Dachmarken ohne Unterzeile abgebildet werden. Die Logos dürfen niemals verzerrt, gestaucht oder abweichend von den definierten Farbkombinationen verwendet werden.

Die medien- und anwendungsspezifischen Abbildungsgrößen der Dachmarken können den jeweiligen Seiten dieser Dokumentation entnommen werden.

Bitte beachten Sie hierzu auch die jeweiligen CD-Manuals des LVR und des LWL.



LWL-Dunkelblau
Primärfarbe

C100 / M75 / Y20 / K40
Pantone 281 C
R0 / G50 / B95
RAL 5013



LVR-Mittelblau
Primärfarbe

C100 / M60 / Y0 / K10
Pantone 287 C
R0 / G87 / B157
RAL 270 30 45



LVR-Grün
Primärfarbe

C50 / M0 / Y100 / K0
Spezialrezeptur
R152 / G191 / B12
RAL 110 70 77

Basiselemente

Farben

Für die Wiedererkennbarkeit und den einheitlichen Auftritt des LVR sowie des LWL ist die Verwendung der Primärfarben eine wichtige Voraussetzung. Der Markenauftritt beider Landschaftsverbände wird maßgeblich geprägt durch das LWL-Dunkelblau sowie die beiden Hausfarben Mittelblau und Grün des LVR.

Sowohl die CMYK- als auch die RGB-Werte der Hausfarben können den links abgebildeten Darstellungen entnommen werden.

Konkrete Anwendungsbeispiele für den grafischen Einsatz der Hausfarben können den nachfolgenden Seiten dieser Dokumentation sowie den jeweiligen CD-Manuals entnommen werden.

Frutiger Light

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext
hinauszugehen in die weite Grammatik.

Frutiger Roman

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile
Blindtext hinauszugehen in die weite Grammatik.

Frutiger Bold

**Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile
Blindtext hinauszugehen in die weite Grammatik.**

DIN Light

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile
Blindtext hinauszugehen in die weite Grammatik.

DIN Medium

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile
Blindtext hinauszugehen in die weite Grammatik.

DIN Bold

**Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile
Blindtext hinauszugehen in die weite Grammatik.**

Segoe UI Light

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext
hinauszugehen in die weite Grammatik.

Segoe UI Regular

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext
hinauszugehen in die weite Grammatik.

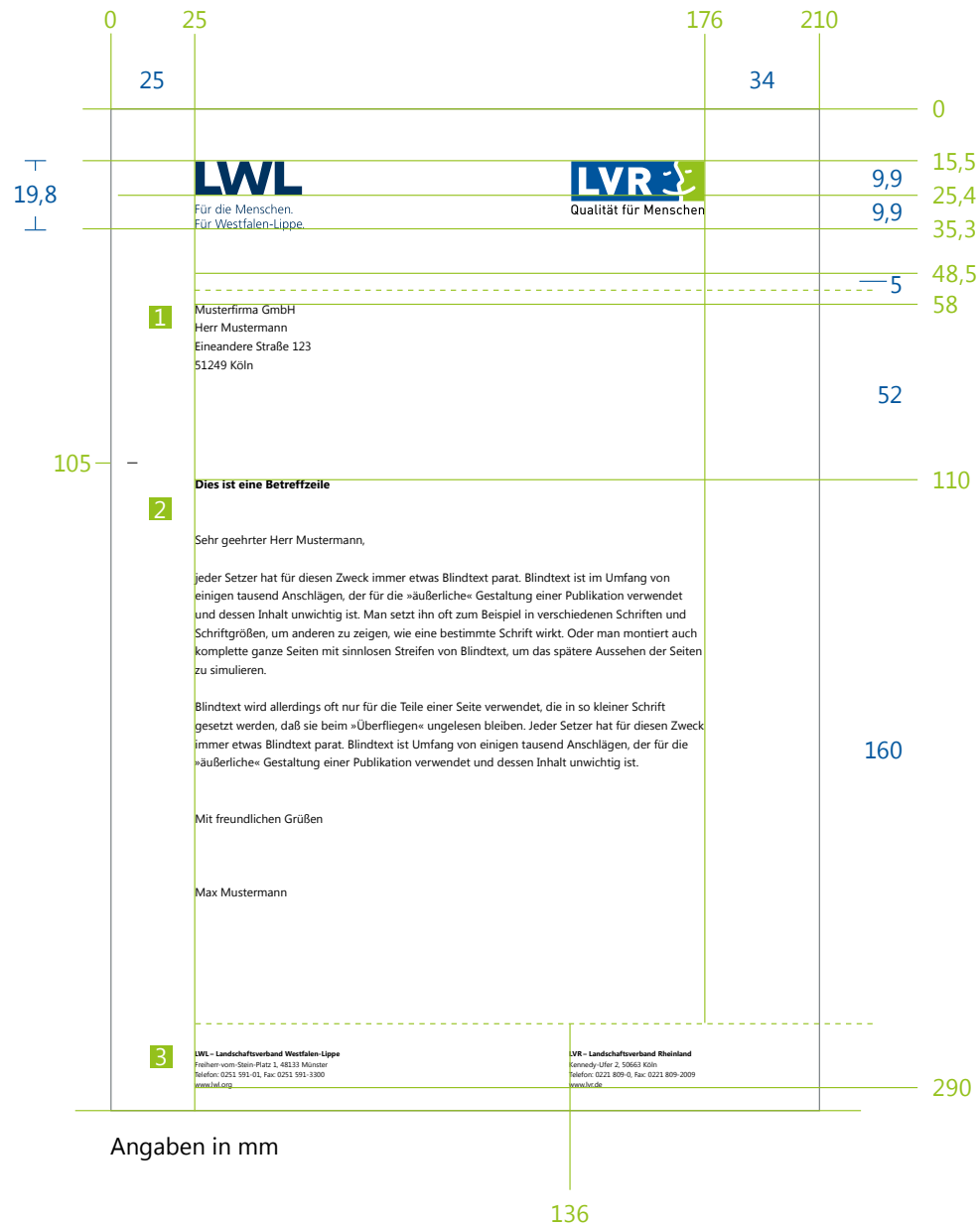
Segoe UI Bold

**Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile
Blindtext hinauszugehen in die weite Grammatik.**

Basiselemente Schriften

Als Schriften für gemeinsame Publikationen werden die Hausschriften der beiden Landschaftsverbände »Frutiger« und »DIN« empfohlen. Falls beide nicht lizenziert vorliegen, stellt die Windows-Systemschrift »Segoe UI« eine Alternative dar. Diese ist auf sämtlichen Verbands-Computern vorinstalliert und darf lizenzfrei eingesetzt werden. Alle drei Schriften eignen sich besonders für sehbehinderte Menschen, da die einzelnen Zeichen offen gestaltet sind und sich gut voneinander abgrenzen.

Konkrete Anwendungsbeispiele für den Einsatz der Schriften können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.



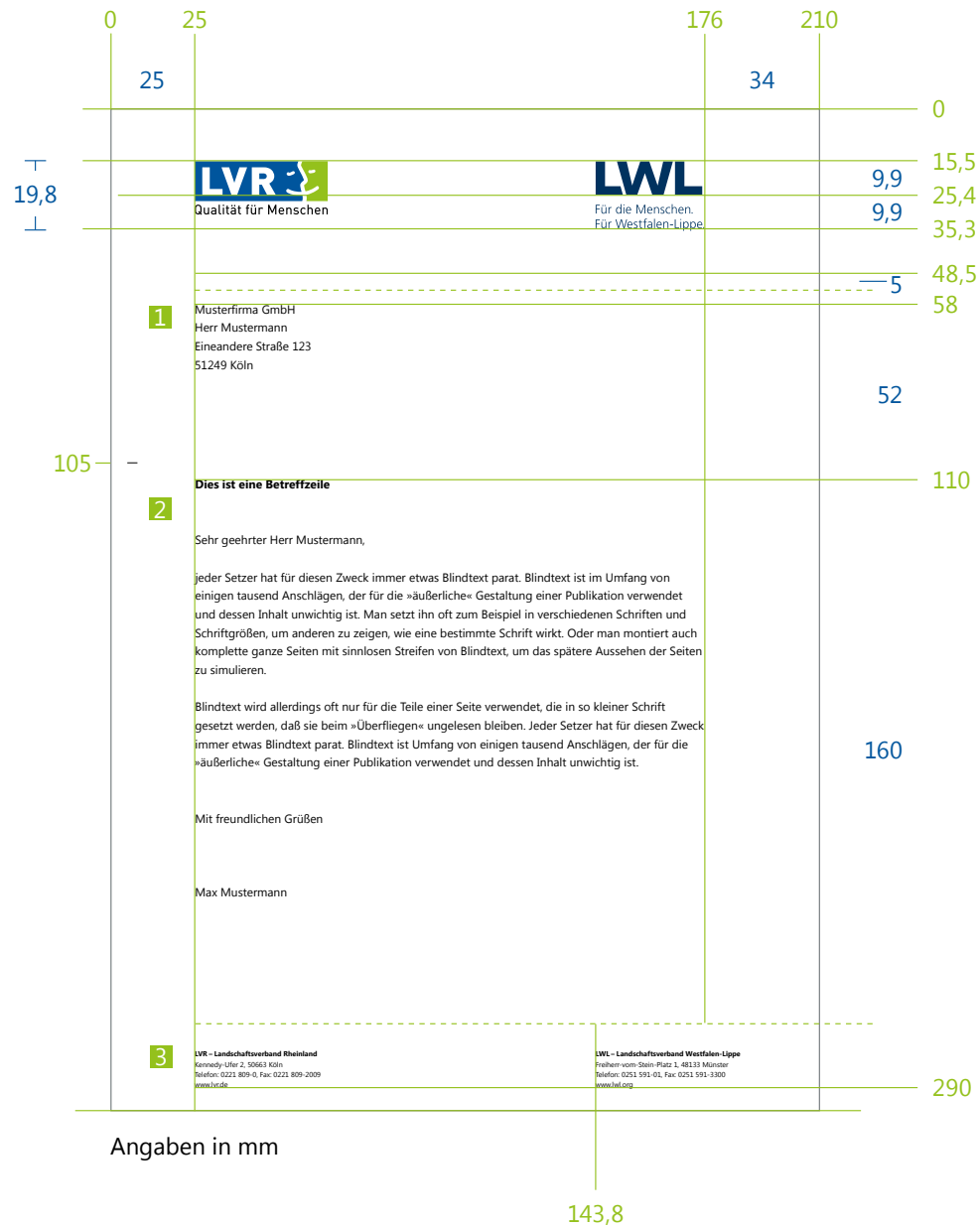
Geschäftspapiere

Briefbogen (Verfasser: LWL)

Der Briefbogenkopf der gemeinsamen Korrespondenz beinhaltet beide Verbandslogos. Das Logo des Hauptverfassers (hier LWL) erscheint links, das des anderen Verbands rechts (jeweils bündig zum Satzspiegel). Das Größenverhältnis und die Ausrichtung zueinander entsprechen der Definition der Logo-Proportionen auf [Seite 3](#).

Die Organisation des gemeinsamen Briefbogens:

- 1 Adressfeld
- 2 Textkörper mit Betreffzeile, Anrede, Grußformel und Abspann für besonders hervorgehobene Hinweise (z. B. Service- und Besuchszeiten, Bankverbindung etc.)
- 3 Fußzone mit Kontaktdaten

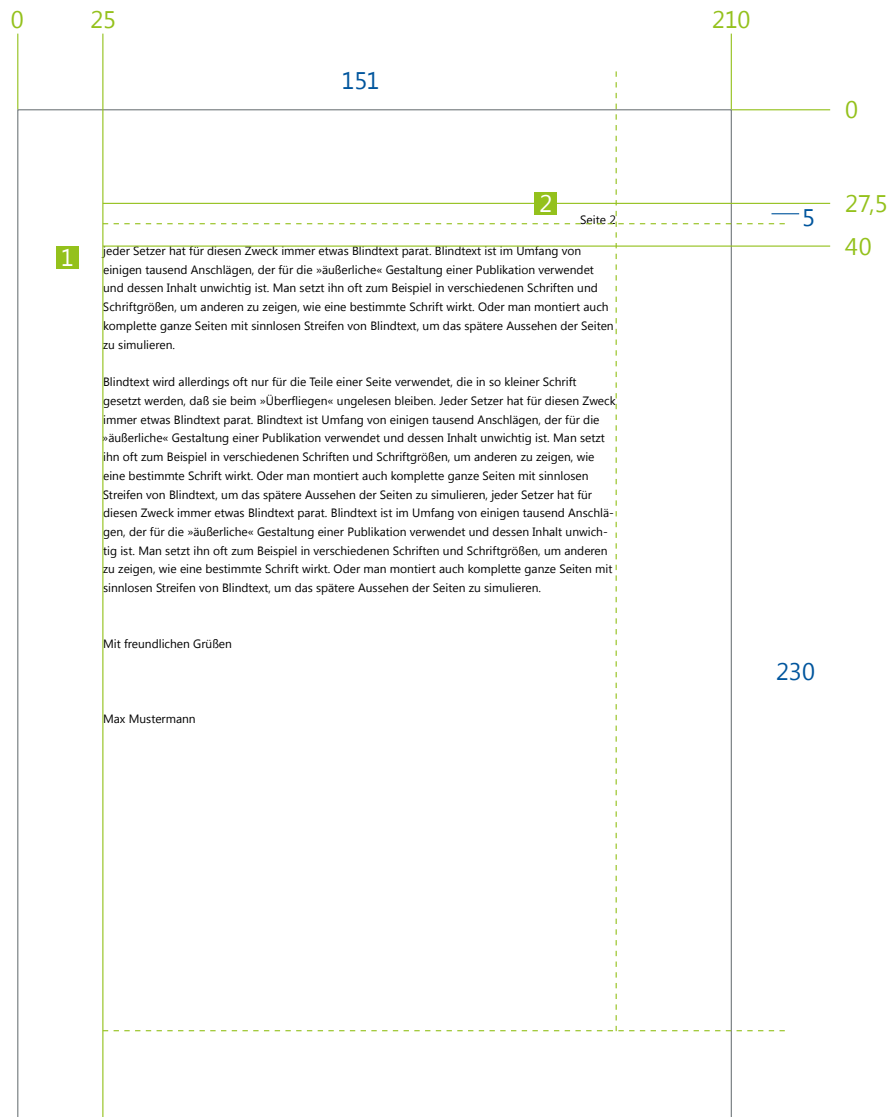


Geschäftspapiere

Briefbogen (Verfasser: LVR)

Der Briefbogenkopf der gemeinsamen Korrespondenz beinhaltet beide Verbandslogos. Das Logo des Hauptverfassers (hier LVR) erscheint links, das des anderen Verbands rechts (jeweils bündig zum Satzspiegel). Das Größenverhältnis und die Ausrichtung zueinander entsprechen der Definition der Logo-Proportionen auf Seite 3.

Alle weiteren Angaben können der Seite zuvor entnommen werden.



Angaben in mm

Geschäftspapiere

Briefbogen: 2. Seite

Die Briefbogen-Folgeseiten der gemeinsamen Korrespondenz werden ohne Logos bedruckt. Um ein Durchscheinen des rückseitigen Druckes innerhalb der vorderseitigen Logozone zu vermeiden, beginnt der Textkörper unterhalb der Briefbogen-Kopfzone. Eine vorangestellte, rechtsbündig ausgerichtete Zusatzzeile beinhaltet die Seitenzahl des Schreibens.

1 Textkörper

2 Seitenzahl

	0	25	136	176	210	
					15	0
19,8		LWL		LVR		15,5
		Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe		Qualität für Menschen		25,4
						35,3
	1	Presseinformation	2			60
						15
	4	Das ist eine Headline	3			85
	5	Jeder Setzer hat für diesen Zweck immer etwas Blindtext parat. Blindtext ist im Umfang von einigen tausend Anschlägen, der für die »äußerliche« Gestaltung einer Publikation verwendet und dessen Inhalt unwichtig ist. Man setzt ihn oft zum Beispiel in verschiedenen Schriften und Schriftgrößen, um anderen zu zeigen, wie eine bestimmte Schrift wirkt. Oder man montiert auch komplette ganze Seiten mit sinnlosen Streifen von Blindtext, um das spätere Aussehen der Seiten zu simulieren.				
	6	Das ist eine weitere Headline				
						
		Blindtext wird allerdings oft nur für die Teile einer Seite verwendet, die in so kleiner Schrift gesetzt werden, daß sie beim »Überfliegen« ungelesen bleiben. Jeder Setzer hat für diesen Zweck immer etwas Blindtext parat. Blindtext ist im Umfang von einigen tausend Anschlägen, der für die »äußerliche« Gestaltung einer Publikation verwendet und dessen Inhalt unwichtig ist. Man setzt ihn oft zum Beispiel in verschiedenen Schriften und Schriftgrößen, um anderen zu zeigen, wie eine bestimmte Schrift wirkt. Oder man montiert auch komplette ganze Seiten mit sinnlosen Streifen von Blindtext, um das spätere Aussehen der Seiten zu simulieren. Blindtext wird allerdings oft nur für die Teile einer Seite verwendet, die in so kleiner Schrift gesetzt werden, daß sie beim »Überfliegen« ungelesen bleiben. Jeder Setzer hat für diesen Zweck immer etwas Blindtext parat. Blindtext ist im Umfang von einigen tausend Anschlägen, der für die »äußerliche« Gestaltung einer Publikation verwendet und dessen Inhalt unwichtig ist. Man setzt ihn oft zum Beispiel in verschiedenen Schriften und Schriftgrößen, um anderen zu zeigen, wie eine bestimmte Schrift wirkt. Oder man montiert auch komplette ganze Seiten mit sinnlosen Streifen von Blindtext, um das spätere Aussehen der Seiten zu simulieren.				
	7	LWL - Landschaftsverband Westfalen-Lippe Frieden-vom-Steen-Platz 1, 48129 Münster Telefon: 0251 591-01, Fax: 0251 591-3300 www.lwl.org	7	LVR - Landschaftsverband Rheinland Kennedy-Ufer 2, 50667 Köln Telefon: 0221 809-0, Fax: 0221 809-2009 www.lvr.de		290

Angaben in mm

Geschäftspapiere

Presseinformationen

Die Kopfbzonen-Gestaltung der »Presseinformation« entspricht dem Briefbogen. Das Schriftbild ebenso, jedoch wurde es anwendungsspezifisch um folgende typografischen Auszeichnungen ergänzt: Titel-Headline, Ausgabekennzeichnung, Artikel-Headlines, Vorspanntexte, Bilder. Die Fußzone wird mit einer Trennlinie vom Inhalt abgesetzt. Sie beinhaltet die vollständigen Kontaktangaben des Herausgebers.

- 1 Segoe UI Regular, 24 pt (je nach Titellänge auch kleiner)
- 2 Segoe UI Regular bzw. Bold, 10 pt
- 3 Linie 0,2 mm, schwarz
- 4 Segoe UI Regular bzw. Bold, 14 pt, Zeilenabstand 7,5 mm
- 5 Segoe UI Bold Italic, 10 pt, Zeilenabstand 5,5 mm
- 6 Segoe UI Regular bzw. Bold, 10 pt, Zeilenabstand 5,5 mm
- 7 Segoe UI Regular bzw. Bold, 6 pt, Zeilenabstand 3 mm

Geschäftspapiere Presseinformationen: Beispiele

Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner werden auf der abschließenden Seite vom Inhalt abgesetzt.



Qualität für Menschen



Für die Menschen
für Westfalen-Lippe

Presseinformation 01.08.2016

Das ist eine Headline

Jeder Satzer hat für diesen Zweck immer etwas Blindtext parat. Blindtext ist im Umfang von einigen tausend Anschlägen, der für die »äußerliche« Gestaltung einer Publikation verwendet und dessen Inhalt unwichtig ist. Man setzt ihn oft zum Beispiel in verschiedenen Schriften und Schriftgrößen, um anderen zu zeigen, wie eine bestimmte Schrift wirkt. Oder man montiert auch komplette ganze Seiten mit sinnlosen Strofen von Blindtext, um das spätere Aussehen der Seiten zu simulieren.

Das ist eine weitere Headline



Blindtext wird allerdings oft nur für die Teile einer Seite verwendet, die in so kleiner Schrift gesetzt werden, daß sie beim »Überfliegen« ungenutzt bleiben. Jeder Satzer hat für diesen Zweck immer etwas Blindtext parat. Blindtext ist im Umfang von einigen tausend Anschlägen, der für die »äußerliche« Gestaltung einer Publikation verwendet und dessen Inhalt unwichtig ist. Man setzt ihn oft zum Beispiel in verschiedenen Schriften und Schriftgrößen, um anderen zu zeigen, wie eine bestimmte Schrift wirkt. Oder man montiert auch komplette ganze Seiten mit sinnlosen Strofen von Blindtext, um das spätere Aussehen der Seiten zu simulieren. Blindtext wird allerdings oft nur für die Teile einer Seite verwendet, die in so kleiner Schrift gesetzt werden, daß sie beim »Überfliegen« ungenutzt bleiben. Jeder Satzer hat für diesen Zweck immer etwas Blindtext parat. Blindtext ist im Umfang von einigen tausend Anschlägen, der für die »äußerliche« Gestaltung einer Publikation verwendet und dessen Inhalt unwichtig ist. Man setzt ihn oft zum Beispiel in verschiedenen Schriften und Schriftgrößen, um anderen zu zeigen, wie eine bestimmte Schrift wirkt. Oder man montiert auch komplette ganze Seiten mit sinnlosen Strofen von Blindtext, um das spätere Aussehen der Seiten zu simulieren.

Blindtext ist im Umfang von einigen tausend Anschlägen, der für die »äußerliche« Gestaltung einer Publikation verwendet und dessen Inhalt unwichtig ist. Man setzt ihn oft zum Beispiel in verschiedenen Schriften und Schriftgrößen, um anderen zu zeigen, wie eine bestimmte Schrift wirkt. Oder man montiert auch komplette ganze Seiten mit sinnlosen Strofen von Blindtext, um das spätere Aussehen der Seiten zu simulieren.

LVR - Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Königsplatz 1, 45127 Essen
Telefon: 0201 401-11, Fax: 0201 401-2000
www.lvr.de

LWL - Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Königsplatz 1, 45127 Essen
Telefon: 0201 401-11, Fax: 0201 401-2000
www.lwl.de

Seite 2

„simulieren“ Blindtext wird allerdings oft nur für die Teile einer Seite verwendet, die in so kleiner Schrift gesetzt werden, daß sie beim »Überfliegen« ungenutzt bleiben. Jeder Satzer hat für diesen Zweck immer etwas Blindtext parat. Blindtext ist im Umfang von einigen tausend Anschlägen, der für die »äußerliche« Gestaltung einer Publikation verwendet und dessen Inhalt unwichtig ist. Man setzt ihn oft zum Beispiel in verschiedenen Schriften und Schriftgrößen, um anderen zu zeigen, wie eine bestimmte Schrift wirkt. Oder man montiert auch komplette ganze Seiten mit sinnlosen Strofen von Blindtext, um das spätere Aussehen der Seiten zu simulieren.

Blindtext ist im Umfang von einigen tausend Anschlägen, der für die »äußerliche« Gestaltung einer Publikation verwendet und dessen Inhalt unwichtig ist. Man setzt ihn oft zum Beispiel in verschiedenen Schriften und Schriftgrößen, um anderen zu zeigen, wie eine bestimmte Schrift wirkt. Oder man montiert auch komplette ganze Seiten mit sinnlosen Strofen von Blindtext, um das spätere Aussehen der Seiten zu simulieren.

Weitere Informationen unter: www.musterthema.de

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Max Mustermann
LWL-Fachbereich Kommunikation
Tel. 0201 591 1234
Mail maxmustermann@lwl.org

LVR - Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Königsplatz 1, 45127 Essen
Telefon: 0201 401-11, Fax: 0201 401-2000
www.lvr.de

LWL - Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Königsplatz 1, 45127 Essen
Telefon: 0201 401-11, Fax: 0201 401-2000
www.lwl.de

14,6 25,4



Fußzone mit Vermaßung im Verhältnis zum Seitenformat



Fußzone mit Mindestabstand und kleinerem Randabstand

Layoutsystematik

Fußzone allgemein

Auf Titelseiten werden beide Verbands-Logos auf einem weißen Balken am unteren Seitenrand des Layouts positioniert. Diese »Fußzone« identifiziert das Layout eindeutig als LVR-/LWL-Medium.

Ausgangspunkt der Systematik ist die kleinste Einheit x, die wie folgt im Verhältnis zum Seitenformat steht:

x = 1/60 der längeren Formatseite

Das entspricht diesen Werten:

DIN A4: $x = 297 \text{ mm} / 60 = 4,95 \text{ mm}$

DIN A5: $x = 210 \text{ mm} / 60 = 3,5 \text{ mm}$

DIN lang: $x = 210 \text{ mm} / 60 = 3,5 \text{ mm}$

Wie links dargestellt, lassen sich sämtliche Maße von dieser Einheit ableiten.

Für die Fußzone gilt:

Fußzonenhöhe = 6x = 1/10 der längeren Formatseite

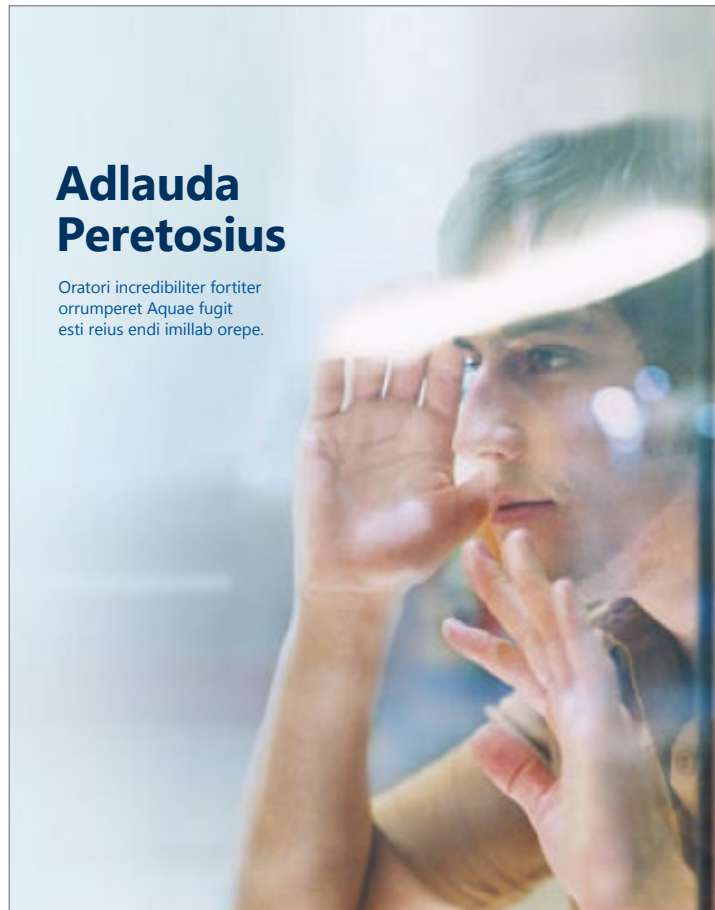
Das entspricht diesen Werten:

DIN A4: Fußzonenhöhe = 29,7 mm

DIN A5: Fußzonenhöhe = 21 mm

DIN lang: Fußzonenhöhe = 21 mm

Die LWL-Logodateien sind so angelegt, dass sie der Fußzonenhöhe entsprechen (Schutzraum).



Variable
Gestaltungszone

Layoutsystematik

Titelseiten DIN A4 (Hochformat)

Die zuvor beschriebene Systematik mit der definierten Fußzone wird auf sämtliche DIN Formate angewendet. Größe, Proportion und Ausrichtung der Logos erschließen sich aus der auf [Seite 3](#) und [Seite 11](#) aufgeführten Regeln.

Das sind die konkreten Maße in diesem Format:

Fußzonenhöhe = 29,7 mm

Grundlinie LWL-/LVR-Logo = 14,85 mm (v. u.)

Versalhöhe LWL = 9,9 mm

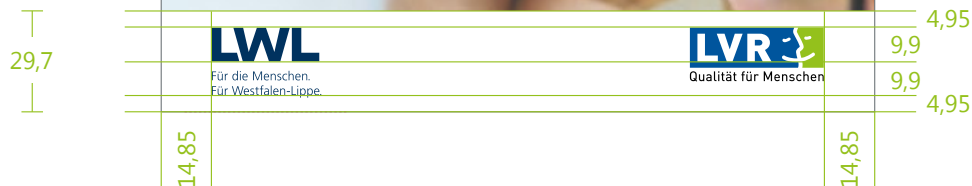
Logohöhe LWL = 19,8 mm

Abstand Grundlinie Logos zur oberen Kante = 14,85 mm

Abstand der Logos nach oben = 4,95 mm

Randabstände links und rechts = 14,85 mm

Fußzone



Format A4, verkleinerte Darstellung, Angaben in mm

Layoutsystematik

Titelseiten DIN A4 (Querformat)

Das Seitenraster für Querformate entspricht den zuvor dargestellten Richtlinien für Hochformate. Die Maße stimmen mit der vorherigen Seite überein.

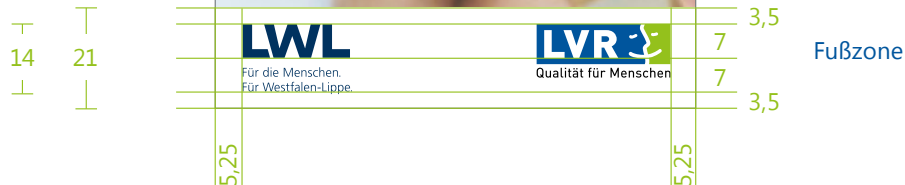
Extreme Streifenformate als auch Kleinformate müssen nach Absprache mit dem LVR-Fachbereich Kommunikation oder der LWL-Press- und Öffentlichkeitsarbeit gesondert behandelt und individuell umgesetzt werden.



Format A4, verkleinerte Darstellung, Angaben in mm



Variable
Gestaltungszone



Format DIN-lang, verkleinerte Darstellung, Angaben in mm

Layoutsystematik DIN-lang-Flyer

Die Layoutsystematik der gemeinsamen DIN-lang-Flyertitel entspricht ebenfalls den zuvor dokumentierten Regeln. Jedoch beträgt der Randabstand bei schmalen Formaten nicht 2x, sondern 1x (**vgl. Seite 3**).

Das sind die konkreten Maße in diesem Format:

Fußzonenhöhe = 21 mm

Grundlinie LWL-/LVR-Logo = 10,5 mm (v. u.)

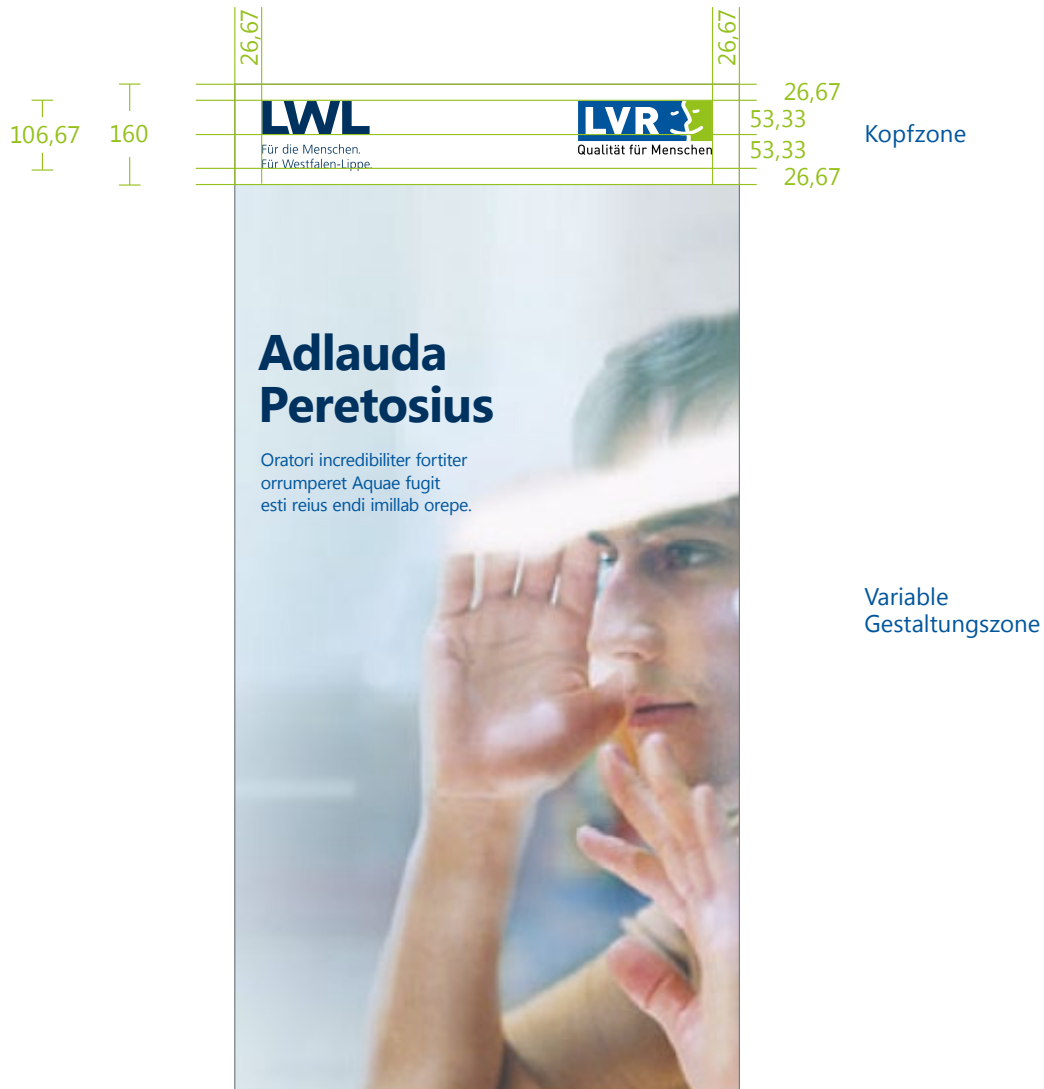
Versalhöhe LWL = 7 mm

Logohöhe LWL = 14 mm

Abstand Grundlinie Logos zur oberen Kante = 10,5 mm

Abstand der Logos nach oben = 5,25 mm

Randabstände links und rechts = 5,25 mm



Format 800 x 1600 mm, verkleinerte Darstellung, Angaben in mm

Layoutsystematik Hochformatige Displays

Bei bodenständigen Displays (z. B. »RollUps«) werden die Logos nicht, wie üblich, in der Fußzone platziert, sondern aufgrund der besseren Sichtbarkeit in der Kopfzone. Die detaillierten Positionierungsangaben können der linken Abbildung entnommen werden. Sie entsprechen dem gleichen Seitenverhältnis wie die Titelseiten im DIN-Format.

Das sind die konkreten Maße in diesem Format:

Fußzonenhöhe = 160 mm

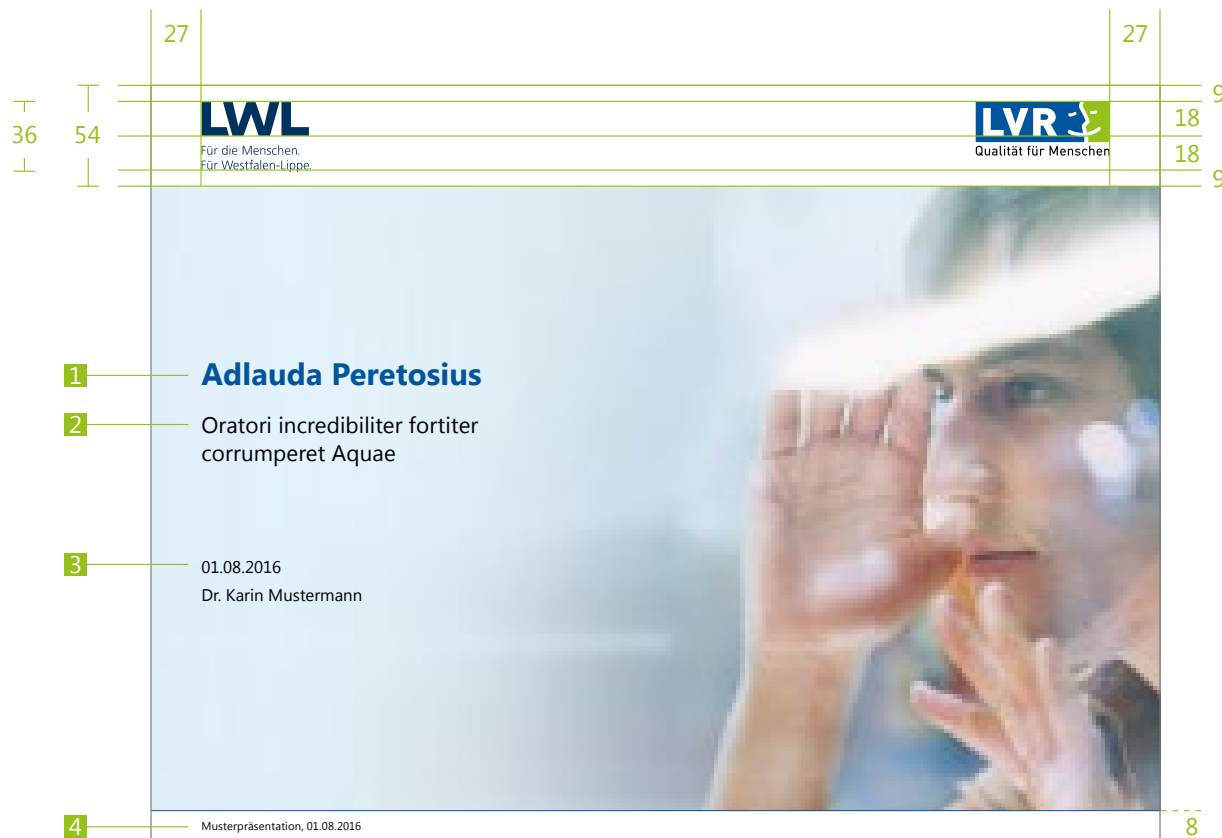
Versalhöhe LWL = 53,33 mm

Logohöhe LWL = 53,33 mm

Abstand Grundlinie Logos zur oberen Kante = 80 mm

Abstand der Logos nach oben = 26,67 mm

Randabstände links und rechts = 26,67 mm



Kopfzone

Layoutsystematik

PowerPoint-Präsentationen

Die Kopfzone der gemeinsamen PowerPoint-Präsentationen ist nach den gleichen Regeln aufgebaut wie die auf [Seite 3](#) definierte Fußzone. Sie beinhaltet links das LWL-Logo und rechts das LVR-Logo.

- 1 Titel-Typo: Segoe UI Bold, Schriftgröße 22 pt, Zeilenabstand 28 pt, mittelblau
- 2 Subtitel: Segoe UI Regular, Schriftgröße 16 pt, Zeilenabstand 20 pt
- 3 Grundschrift: Segoe UI Regular, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 20 pt
- 4 Fußzeile: Segoe UI Regular, Schriftgröße 8 pt

Bitte beachten Sie: Auf [Seite 20](#) finden Sie hilfreiche Tipps für die Gestaltung Ihrer Vortragsfolien.

PPT-Format 720 x 540 Pixel, verkleinerte Darstellung, Angaben in Pixeln

Layoutsystematik

PowerPoint-Startseite: Beispiele

Die vier Gestaltungsbeispiele veranschaulichen sowohl die homogene Symbiose der visuellen LVR- und LWL-Merkmale als auch den Einsatz der konstanten und variablen Gestaltungselemente. Die Abbildungen illustrieren den Aufbau von Titelfolien für unterschiedliche Einsatzzwecke.



Layoutsystematik

PowerPoint: Inhaltseiten

Die Standard-Textfolie sieht folgende typografischen Klassifizierungen vor:

1 Headlines: Segoe UI Bold,
Schriftgröße 20 pt, Zeilenabstand 28 pt, mittelblau

2 Grundtext: Segoe UI Regular,
Schriftgröße 16 pt, Zeilenabstand 28 pt, schwarz

Aufzählungs-Icon: Segoe UI Bold, mittelblau,
Tabulator-Schritte: 8 mm

The image shows a PowerPoint slide with two logos at the top: LWL (Für die Menschen. Für Westfalen-Lippe.) on the left and LVR (Qualität für Menschen) on the right. The slide content includes a blue headline and a bulleted list of five items. A green line with a '1' in a box points to the headline, and another green line with a '2' in a box points to the first bullet point. At the bottom left, the text 'Musterpräsentation, 01.08.2016' is visible.

1 Das ist eine Headline

2

- Nostie vulla feuis num
- Met, susto et iriurer
- Delisi Iquamco mmolore modolum vulputpat
- Landionsecte vulputat Riusto et
- Delisi Iquamco mmolore modolum vulputpat


Musterpräsentation, 01.08.2016

Layoutsystematik


PowerPoint: Inhaltseiten

Typografische Klassifizierungen für Folien mit umfangreichem Inhalt (z. B. für Bildschirmpräsentationen):

- 1 Erste Headline-Kategorie: Segoe UI Bold, Schriftgröße 14 pt, Zeilenabstand 20 pt, mittelblau
- 2 Grundtext: Segoe UI Regular, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 20 pt, schwarz
- 3 Zweite Headline-Kategorie: Segoe UI Bold, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 20 pt, schwarz
- 4 Aufzählungs-Icon: Segoe UI Bold, mittelblau, Tabulator-Schritte: 8 mm



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



LVR
Qualität für Menschen

1 Dies ist die erste Headlinekategorie, sie kann auch zweizeilig sein

2 Dies ist die zweite Headlinekategorie

- Numsandipis dolestrud
- Zzriliquisl exeraesed
- Nostie vulla feuis num
- Met, susto et iriurer ip eu
feugiamet vercilisi exerilit il utpatum

3

- Delisi Iquamco mmolore modolum vulputpat
- Landionsecte vulputat Riusto et, quisi te tet
iriure el utpatet si el ex eugiat at accummo

4

- Ver sit laore dolore dunt la
- Unt iriuscidunt la commy nulputa
- Faccum adigniam illutat
- Unt iriuscidunt la commy nulputa
- İpit lum non et am eu faci tatet acilis at
- Faccum quisit venit

Musterpräsentation, 01.08.2016

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe

LVR
Qualität für Menschen

**Dies ist eine zweizeilige
Headline der ersten Kategorie**

Num ing ese magna facilis, vel irillam, si el
ex eugiat at accummy dolobortie dolorem illit
lam doloborperos aut doloesectet at liliquat. Etum
doloreet iniscip sustionse tisi euist. Ip euguer-
incinisi erci te ming ea adit lupat ing eugiam volor
iustrud dolortionsed esequi te doloreet, commod
dolutat, quip essis adionulla faciunt duipsum. Unt
ipisit at nos er inim diouullaortin ullamet.



Masterpräsentation, 02.08.2016

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe

LVR
Qualität für Menschen

**Dies ist eine zweizeilige
Headline der ersten Kategorie**

Num ing ese magna facilis, vel irillam, si el
ex eugiat at accummy dolobortie dolorem
illit lam doloborperos aut doloesectet at liliquat. Etum
doloreet iniscip sustionse tisi euist.

- Nostie vulla feuis num
- Met, susto et irurer ip eu

Ip euguer incinisi erci te ming ea adit lupat ing
eugiam volor iustrud dolortionsed esequi
te doloreet, commod dolutat, quip essis adionulla
faciunt duipsum. Unt ipisit at nos
er inim diouullaortin ullamet.



Masterpräsentation, 02.08.2016

LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe

LVR
Qualität für Menschen

Dies ist eine Headline der ersten Kategorie

Num ing ese magna facilis, vel irillam, si el ex eugiat at accummy dolobortie dolorem illit
lam doloborperos aut doloesectet eugiam volor iustrud dolortionsed esequi te doloreet.

Aktiva	31.12.2008	31.12.2009
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	000.000,00	000.000,00
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	000.000,00	000.000,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	00.000.000,00	00.000.000,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	000.000,00	000.000,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	00.000.000,00	00.000.000,00
	00.000.000,00	00.000.000,00

Masterpräsentation, 02.08.2016


LWL
Für die Menschen
Für Westfalen-Lippe

LVR
Qualität für Menschen

Dies ist eine Headline der ersten Kategorie

Unt ipisit at nos er inim diouullaortin ullamet, volestrud do et vulla actionse conse-quis nonsecte dio
doluplat. Putat accusam ea consectet, sed te feugiam dolore mod let augiam vel utat, quam duipsum. Unt
ipisit at nos er inim diouullaortin ullamet, volestrud do et vulla actionse conse-quis nonsecte dio doluplat.

Das ist eine Headline



Masterpräsentation, 02.08.2016

Layoutsystematik

PowerPoint-Inhalt: Beispiele

Diese Abbildungen verdeutlichen den CD-konformen und grafisch sauberen Umgang mit Bildern, Tabellen und Grafiken.

Tipps: Die Folien der Präsentation dienen nur zur Visualisierung Ihres frei gehaltenen Vortrages. Eine zu große Informationsmenge pro Folie lenkt die Zuhörer vom eigentlichen Vortrag ab. Achten Sie deshalb auf folgende Punkte:

- > Überschriften sehr knapp und prägnant verfassen.
- > Nutzen Sie den Telegrammstil – ausformulierte Sätze sind selten notwendig.
- > Die ideale Anzahl von Stichpunkten pro Seite beträgt drei bis fünf. Mehr Punkte werden von den Zuhörern nur schwer verarbeitet oder erinnert.
- > Sollte eine größere Anzahl von Stichpunkten unumgänglich sein, versuchen Sie, sie sinnvoll zu gliedern und auf mehrere Folien zu verteilen.
- > Setzen Sie nur ein Bild oder eine Informationsgrafik pro Seite ein.
- > Verwenden Sie Fremdfarben nur sehr sparsam.

Die Gestaltung der LVR-/LWL-Präsentations-Templates unterstützen Sie dabei, Ihren Vortrag dem Zuhörer nachhaltig ins Gedächtnis zu bringen. Die Schriftgrößen sind so gewählt, dass die Seite gut gelesen werden kann und bei optimaler Informationsmenge ausgewogen wirkt.

Impressum

Corporate Design (CD)-Richtlinien für den gemeinsamen LVR-/LWL-Auftritt

Richtlinien, Beispiele, Empfehlungen

Herausgeber:

LVR – Landschaftsverband Rheinland

LVR-Fachbereich Kommunikation

50663 Köln

Telefon: +49 221 809-2781

Fax: +49 221 809-2889

E-Mail: presse@lvr.de

LWL – Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

48133 Münster

Telefon: +49 251 591-4406

Fax: +49 251 591-5405

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@lwl.org

Koordination und Redaktion:

Yoko Krause, Michaela Thier

Konzeption und Gestaltung:

Bosbach Kommunikation & Design GmbH, Köln

Inhaltliche und gestalterische Aktualisierung:

Oktober Kommunikationsdesign GmbH, Bochum

Stand: August 2016

© LVR/LWL 2016